

## [Die Kosten für ein beliebtes Produkt in der Ukraine haben einen Rekord aufgestellt](#)

05.01.2025

Seit Mitte Dezember 2024 hat der Preis für Knoblauch die Marke von 200 Hrywnja pro Kilogramm sicher überschritten.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Seit Mitte Dezember 2024 hat der Preis für Knoblauch die Marke von 200 Hrywnja pro Kilogramm sicher überschritten.

Der Preis für Knoblauch in der Ukraine hat einen absoluten Rekord aufgestellt und übersteigt 200 Hrywnja pro Kilogramm. Dies berichtet EastFruit.

Seit Mitte Dezember halten sich die Knoblauchpreise in den Supermärkten souverän über 200 Hrywnja/kg, was zu einem absoluten Höchstwert geworden ist.

Experten zufolge gibt es in der Ukraine keinen permanenten Anbau – es werden meist kleine Partien aus Gemüsegärten verkauft, die von unterschiedlicher Qualität und Sorte sind, so dass sie sich weder für Einzelhandelsketten noch für die industrielle Verarbeitung eignen. Es ist schwierig, in der Ukraine auch nur ein paar kommerzielle Partien zu finden, und der Import von Qualitätsknoblauch ist zu teuer.

Die Hauptgründe für den Anstieg der Knoblauchpreise sind folgende

- die wachsende Nachfrage in Europa – in deutschen und österreichischen Supermärkten liegt der Durchschnittspreis für Knoblauch bei etwa 6 Euro, obwohl er zufällig fast 20 Euro/kg kostet; das Angebot hinkt der Nachfrage hinterher – 2024 hat der wichtigste Knoblauchproduzent in der EU, Spanien, zum ersten Mal seit drei Jahren seine Reserven vollständig aufgebraucht. Selbst die Vorräte alternativer Lieferanten aus Südamerika sind ausgetrocknet. Die Europäische Union hat auch Kontingente für Knoblauchimporte aus China, aber diese sind ausgeschöpft und werden nun mit Strafzöllen von 1.200 € pro Tonne eingeführt. Trotzdem wird weiterhin Knoblauch gekauft.

Nach Angaben des staatlichen Statistikkomitees ist die Anbaufläche für Knoblauch in der Ukraine seit 2020 um 15% auf 21 Tausend Hektar zurückgegangen. Der Anbau wird von kleinen Betrieben und Familienbetrieben betrieben, und Experten schließen nicht aus, dass die offiziellen Zahlen übertroffen worden sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 304

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.